

# Pressemitteilung

Leipzig, 28. Oktober 2008

**Die NAWARO-Gruppe bietet mit ihrer industriellen Dimension neue Möglichkeiten zur Erforschung und Bewertung von Biogassubstraten – Wichtiger Beitrag für die Substratbewertung in der Praxis: Neue Formel zur Berechnung des Biogaspotenzials von nachwachsenden Rohstoffen**

Die Wirtschaftlichkeit einer Biogasanlage hängt entscheidend vom Gasbildungspotenzial der verwendeten Substrate ab. Für die NAWARO BioEnergie AG als ersten Betreiber von Biogasanlagen in industrieller Dimension ist die exakte Bewertung der Substrate von besonderer Bedeutung, und deshalb fördert die NAWARO Forschungsprojekte in diesem Bereich.

Prof. Dr. Friedrich Weißbach, führender Experte im Bereich Futtermittelforschung, hat jetzt, unterstützt durch die NAWARO BioEnergie AG, einen neuen Parameter zur Bewertung von pflanzlichen Biogassubstraten, wie z.B. Maissilagen, entwickelt. Die Grundidee dabei ist, die zu erwartende Biogausausbeute nur auf den biologisch verwertbaren, d.h. fermentierbaren Teil der Trockensubstanz zu beziehen. Bislang wird die Gasausbeute auf die „organische Trockensubstanz“ (oTS) bezogen, obwohl diese auch biologisch nicht verwertbare Bestandteile enthält, aus denen kein Biogas entstehen kann. Der neue Parameter „Fermentierbare organische Trockensubstanz“ (FoTS) erfordert nur wenige und schnell durchführbare Laboranalysen. Deren Ergebnisse werden in Schätzggleichungen eingesetzt, die aus einer sehr großen Zahl von Verdauungsversuchen an Schafen abgeleitet worden sind. Aus dem FoTS-Gehalt kann dann unmittelbar auf das Biogaspotenzial geschlossen werden. Es wurde nämlich gefunden, dass bei nahezu allen als Biogassubstrat dienenden nachwachsenden Rohstoffen mit praktisch dem gleichen Gasbildungspotenzial je kg FoTS zu rechnen ist. Qualitätsunterschiede zwischen den einzelnen Biogassubstraten werden deshalb bereits durch ihren Gehalt an FoTS kenntlich gemacht. Für die Praxis ist FoTS ein willkommenes Instrument, um schnell und günstig das Biogaspotenzial verschiedener Substrate bewerten

zu können. Gerade in Zeiten hoher Rohstoffpreise müssen Biogasanlagen auch kurzfristig Gelegenheiten am Markt wahrnehmen und sich schnell für oder gegen ihnen angebotene Chargen, z.B. von Maissilage, entscheiden. Nawaro-Vorstand Felix Hess verdeutlicht den Nutzen: „Mit FoTS kann jeder Anlagenbetreiber günstig und in kurzer Zeit einen verlässlichen Wert für das Biogaspotenzial eines Substrats gewinnen und kalkulieren, wie viel er für die angebotene Ware bezahlen kann.“ Außerdem kann das aus der FoTS berechnete Biogaspotenzial mit der tatsächlichen Gasausbeute in der Biogasanlage verglichen und dadurch der Ausnutzungsgrad dieses Potenzials beurteilt werden. Nawaro-Forschungsleiter Dr. Carsten Herbes: „So haben wir über FoTS zugleich auch einen Maßstab, mit dessen Hilfe wir die Effizienz beim Betrieb unserer Anlagen messen können.“

Dieses Projekt ist Teil eines Gesamtvorhabens der NAWARO BioEnergie AG, in dem verlässliche und praktikable Methoden für die Bewertung von Biogassubstraten erarbeitet werden. Anfang dieses Jahres waren bereits neue Gleichungen für die Korrektur des Trockensubstanzgehaltes von Silagen vorgestellt worden, die es gestatten, alle Gas bildenden Inhaltsstoffe vollständig zu erfassen. Mit ihrer industriellen Dimension und dem professionellen Betrieb bietet die NAWARO-Gruppe neue Möglichkeiten auf dem gesamten Gebiet der Forschung und Entwicklung zum Biogas und nutzt die Ergebnisse in ihren BioEnergie Parks in Penkun (seit 2006 in Betrieb) und Güstrow (Inbetriebnahme ab Frühjahr 2009).

**Über die NAWARO BioEnergie AG:**

*Die NAWARO BioEnergie AG mit Sitz in Leipzig wurde im Jahr 2005 von Dr. Balthasar Schramm und Felix Hess gegründet. Das Unternehmen plant, errichtet und betreibt BioEnergie Parks in Nord- und Ostdeutschland, mit denen in industriellem Maßstab Energie aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt wird. Dieser Ansatz ist im Bereich der erneuerbaren Energien einzigartig. Mehr Informationen unter [www.nawaro.ag](http://www.nawaro.ag).*

**Kontakt NAWARO BioEnergie AG:**

**NAWARO BioEnergie AG, Lili Aiche**

**Liviastraße 8, 04105 Leipzig**

**Fon + 49 (341) 231 02 82, Fax + 49 (341) 231 02 61, Mail: [lili\\_aiche@nawaro.ag](mailto:lili_aiche@nawaro.ag)**